



## Daheim. Aber nicht allein

### Wir sind für Sie da

Unsere Mitarbeitenden haben langjährige Erfahrung in der Suchtkrankenhilfe und verfügen über entsprechende therapeutische Qualifikationen. In unserem Team sind mehrere Berufsgruppen vertreten:

- Diplom-SozialpädagogInnen
- PsychologInnen
- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Verwaltungsangestellte

### Wissenswertes

- Die Fachambulanz ist eine von den Kostenträgern anerkannte Behandlungsstelle.
- Die Mitarbeitenden der Fachambulanz unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was Sie sagen, wird streng vertraulich behandelt.
- Auch Angehörige können unsere Beratung in Anspruch nehmen.
- Sie können persönlich zu uns kommen, uns anrufen oder schreiben, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.
- Es ist unerheblich, welcher Konfession Sie angehören.

### So erreichen Sie uns

**Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen  
Fachambulanz**

Dompfaffstr.1 | 82467 Garmisch-Partenkirchen

**Telefon (08821) 94348-30**

Telefax (08821) 94348-22  
fachambulanz-gap@caritasmuenchen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr | Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

Rufen Sie uns an, dann vereinbaren wir einen Termin für ein persönliches Informationsgespräch.

**Außenstelle Murnau** „Treffpunkt Miteinander“

Dr.-August-Einsele-Ring 18 | 82418 Murnau  
Terminvereinbarung über das Caritas-Zentrum  
Garmisch-Partenkirchen

[www.caritas-gap.de](http://www.caritas-gap.de)



11/2014 / 1472, Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.



**Alkohol**

**Medikamente**

**Drogen**

**Spielsucht**

## Ambulant Betreutes Wohnen

für suchtkranke Menschen  
in der Fachambulanz  
Garmisch-Partenkirchen

LebensMut  
stärker als Sucht





## LebensMut stärker als Sucht

Der Therapieverbund Sucht bündelt die Therapieangebote des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V.

Unter der gemeinsamen Aussage „LebensMut. Stärker als Sucht“ wollen wir möglichst viele betroffene Menschen dazu ermutigen, ihr bisheriges Leben zu ändern.

Für Menschen, die den Mut haben, den ersten Schritt zu tun, bieten wir weiterführende Informationen und persönliche, erste Beratungen zu den verschiedenen Suchtformen sowie Therapiemöglichkeiten an.

**„Wir ergänzen uns, deshalb passen wir so gut zusammen.“**

In Fachambulanzen, Tageskliniken, Beratungsstellen kümmern wir uns um Suchtarten wie Medikamente, Drogen, Alkohol, Nikotin, Spielsucht, Essstörungen

[www.staerker-als-sucht.de](http://www.staerker-als-sucht.de)



## Ambulant Betreutes Wohnen

Ein niederschwelliges Hilfsangebot für Menschen

- mit langjähriger Abhängigkeitserkrankung (Ambulant Betreutes Wohnen)
- mit langjähriger Abhängigkeitserkrankung bei denen zusätzlich eine andere psychische Erkrankung vorliegt (Intensiv ambulant betreutes Wohnen)
- die Unterstützung zur Regelung ihrer Probleme in Form von Hausbesuchen benötigen
- die in eigener Wohnung leben und in der Lage sind, den Haushalt selbständig zu führen

Ziele des Ambulant Betreuten Wohnens sind:

- Aufbau und Erhalt der Eigenständigkeit in allen Bereichen des Lebens
- Motivierung zu einem abstinenter Leben
- Verbesserung der Handlungsfähigkeit
- Aufbau eines tragfähigen sozialen Netzwerkes
- Krisenprävention
- Stärkung des Selbstbewusstseins und der eigenen Identität

## Unsere Angebote

Zu Beginn der Maßnahme wird ein individuelles Programm mit folgenden Schwerpunkten erarbeitet:

- Regelmäßige Einzelgespräche, bei Bedarf Paar- oder Familiengespräche, zu Hause und in der Beratungsstelle
- Hilfen zur selbständigen Alltagsbewältigung
- Hilfen beim Aufbau sozialer Kontakte
- Unterstützung beim Kontakt mit Behörden, Kliniken und Ärzten
- Unterstützung beim Schriftverkehr
- Beratung bei psychischen und lebenspraktischen Problemen
- Hilfen und Unterstützung bei der Bewältigung von Krisen und Konflikten
- Unterstützung bei Tagesstrukturierung und Freizeitgestaltung
- Beratung und Zusammenarbeit mit Personen im sozialen Umfeld wie Angehörige, gesetzliche Betreuer, Ärzte, etc.

***„Den ersten Schritt tun,  
der das Leben ändern hilft“***